

# GEMEINDEINFORMATION

---



# MARKT AU

## IN DER HALLERTAU



+ Osterwaal + Reichertshausen + Osseltshausen + Haslach + Rudertshausen + Seysdorf + Abens  
+ Hirnkirchen + Dellnhausen + Sillertshausen + Hemhausen + Willertshausen + Günzenhausen

# INHALT

## 5 AUS DEM RATHAUS

Grußwort unseres Ersten Bürgermeisters • Wir begrüßen und gratulieren • Ihre Ansprechpartner im Rathaus • Einserschüler • Wichtiges in Kürze • Betriebsausflug • Verkauf von Schulmöbeln • „Jetzt red i“ in der Hopfenlandhalle

## 10 AUS DEM BAUAMT

Kindergärten • Bürgerpark • Brückenbau • TSV Planungen • Rückschnitt von Sträucher • Städtebausanierung • Bauhof / Winterdienst • PV - Freiflächenanlagen • Straßenbau • Wasserzweckverband

## 15 AUS DER FINANZVERWALTUNG

Öffentliche Zahlungsaufforderung • Jugendfond • Abfallgebühren

## 16 FREIZEIT

Hallertauer Radltag • Heimat-Info-App • Eindrücke des ersten Sommerfestes

## 20 ÖRTLICHE EINRICHTUNGEN

Kindertageseinrichtungen • Jugendpflege • Bücherei • VHS

## 27 VEREINSARBEIT

BRK • Feuerwehr Au und Reichertshausen • Reit- und Fahrverein • Narrhalla Au • Volkstrauertag

## 34 675 JAHRE MARKT AU

Festprogramm • Geschichtliches von den Markt-Strawanzern

## 36 VERANSTALTUNGSHINWEISE

### Im p r e s s u m (Informationspflicht laut § 5 TMG):

Gemeindeinformation des  
Marktes Au i. d. Hallertau  
V. i. S. d. P.:

Erster Bürgermeister Hans Sailer  
Markt Au i. d. Hallertau  
Untere Hauptstraße 2  
84072 Au i. d. Hallertau

Tel.: 08752 - 178 - 0  
Fax: 08752 - 178 - 24  
E-Mail: [info@markt-au.de](mailto:info@markt-au.de)  
[www.markt-au.de](http://www.markt-au.de)  
Fotos: Markt Au i. d. Hallertau  
Redaktion: Hans Sailer,  
Selina Gleichauf, Victoria Hausler

Druck: Buch- und Offsetdruckerei  
Alfons Butt e. K.,  
Obere Hauptstr. 30  
84072 Au i. d. Hallertau  
Dezember 2023, Auflage: 2800 Stück;  
Nächster Erscheinungstermin  
voraussichtlich: Sommer 2024

---

# GRUSSWORT UNSERES ERSTEN BÜRGERMEISTERS

## HANS SAILER

---

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

beim Schreiben der letzten Grußworte für die Gemeindeinfo dachte ich, jetzt reicht es eigentlich mit schlechten Nachrichten und Hiobsbotschaften aus der Weltpolitik. Leider könnte ich auch bei diesem Grußwort wieder genauso weitermachen. Die Welt ist noch unfriedlicher geworden.

Die Auswirkungen dieser labilen politischen Lage im In- und Ausland wirken sich auch auf den Markt Au aus. Noch steht der Markt finanziell gut da, aber es ist absehbar, dass Einnahmen zurückgehen werden (Gewerbe- und Einkommenssteuer...) und Ausgaben zunehmen (Energiepreise, Tarifierhöhungen...). Der Markt Au wird dennoch weiterhin investieren und begonnene Projekte vorantreiben, muss aber gegebenenfalls bestimmte Projekte priorisieren.

Nach dem starken Hochwasser im August 2021 überraschte den Hauptort östlich der Abens im Bereich „Hochfeld“, „Hansl am Berg“ und „Weber am Berg“ ein extremer Starkregen, der viele Keller überflutete. Bei Hausbesitzern, die sich bisher in Sicherheit wähnten, standen Keller unter Wasser. Diese Wassermasse kann kein Kanalsystem mehr aufnehmen. Die Kanäle wurden in den letzten Jahren per Kamerabefahrung überprüft und ein Kanalkataster erstellt. In den kommenden Jahren werden schadhafte Stellen ausgebessert und gegebenenfalls Erweiterungen durchgeführt. Die Hochwassersituation im gesamten Gemeindebereich beschäftigt den Marktgemeinderat und die Verwaltung seit vielen Jahren. Voraussetzung, um die Situation einigermaßen in den Griff zu bekommen, ist die Schaffung von Regenrückhaltebecken in den oberen Bereichen von Fischbach, Osseltshäuser Graben und Leitersdorfer Bach.

Der Marktgemeinderat hat verschiedene Kriterien beschlossen, mit denen im kommenden Jahr Grundstücksverhandlungen aufgenommen werden sollen, um den Bau von Rückhaltebecken voranzutreiben.

Allerdings sind wir auf Wohlwollen und Bereitschaft der Grundstücksbesitzer angewiesen, bevor eine Maßnahme umgesetzt werden kann.

Die Adventszeit begann in diesem Jahr mit einer Schneepacht, die wir überhaupt nicht mehr gewohnt sind und mit stimmungsvollen Weihnachtsmärkten in Abens, auf dem Marktplatz in Au und einem ersten Weihnachtsmarkt in Seysdorf. Genießen Sie die Zeit, denn mit Heilig Abend am 4. Adventssonntag ist der Advent denkbar kurz. Auch die Faschingszeit ist sehr kurz und erreicht in Au ihren Höhepunkt mit dem Faschingszug bereits am Sonntag, den 11. Februar 2024. Das führt zu einer Verdichtung der Faschingsbälle. Dass die Proklamation des Prinzenpaares am Tag des Hl. Martin stattfindet, ist ja schon traditionell. Mit dem Inthronisationsball bereits am Abend des Festes der Hl. Drei Könige ist der Übergang von der Weihnachtszeit in die Faschingsaison schon abrupt.

Doch genießen Sie erst einmal die Advents- und Weihnachtszeit und lassen Sie sich von der Marktkapelle am Neujahrstag beschwingt hinüberführen in das Neue Jahr 2024, mit der Hoffnung, dass es ein **gutes** neues Jahr wird.



**Ihr Hans Sailer**  
**Erster Bürgermeister**

## IM GEMEINDE- GEBIET

### Wertstoffhof

Hochfeldstr. 51

Dienstag:  
15 - 18 Uhr  
Freitag:  
14 - 18 Uhr  
Samstag:  
9 - 13 Uhr

### Kläranlage

Mainburger Str. 90  
Tel.: 08752 1666

### Bauhof

Eschenring 4  
Tel.: 08752 9746

### Caritas

Beratungsstelle  
jeden Dienstag-  
nachmittag nach  
Terminvereinbarung  
Tel.: 08161 7924

### Bücherei

Dienstag und Samstag:  
10 - 12 Uhr  
Donnerstag:  
16 - 19 Uhr  
Tel.: 08752 867 663  
buecherei@markt-au.de

### Standesamt:

Montag - Freitag:  
8 - 12 Uhr  
Donnerstag:  
14 - 16 Uhr

standesamt@markt-au.de

Tel.: 08752 178-16

### AWO-Beratung

für Angehörige von  
Menschen mit Demenz

Jeden 2. und 4. Donnerstag  
im Monat von  
14 - 16 Uhr  
nach telefonischer  
Vereinbarung:  
Tel.: 08761 6688-74

### Rentenberatung

Für Rückruf durch  
Klaus-Dieter Schmidt  
bitte melden unter  
Tel.: 08752 178-15  
(bei Frau Altuntas)

## IM

## RATHAUS

UNTERE HAUPTSTRASSE 2

# EINRICHTUNGEN

## IN DEN RÄUMEN DER VHS

OBERE HAUPTSTRASSE 10

### Diakonie Geflüchtete

letzter Donnerstag  
im Monat  
13 - 18 Uhr  
Fr. Ramin  
08161  
40298018

### Notariat Moosburg

Dr. Brigitte Bauer  
nach telefonischer  
Anmeldung:  
Tel.: 08761 72797

### vhs- Büro

Montag:  
8 - 13:30 Uhr  
Dienstag und Mittwoch:  
8 - 14:30 Uhr  
Donnerstag:  
15 - 18 Uhr

Astrid Schindler  
Tel.: 08752 178-88

### Jugendpflege

Donnerstag:  
14 - 16 Uhr  
und nach Absprache

Veronika Golchert:  
Tel.: 0151 10842701  
veronika.golchert@  
kjr-freising.de

### Pflegestütz- punkt

zweiter Dienstag im Monat  
14 - 16 Uhr  
Hr. Schiller-Schützsack  
Terminvereinbarung unter:  
08161 60061-982  
oder -981 oder  
pflugestuetzpunkt@  
kreis-fs.de

## IM BAUAMT UNTERE HAUPTSTRASSE 1

# AUS DEM RATHAUS

## Wir begrüßen und gratulieren

### Verstärkung in der Marktverwaltung

Vor Kurzem durfte Erster Bürgermeister Sailer und stellvertretende Geschäftsleitung Frau Hobbhahn drei Mitarbeiter in der Verwaltung des Marktes Au in der Hallertau begrüßen:

Herr Jan Kling hat seine Weiterbildung zum Verwaltungsfachwirt (BVS) erfolgreich abgeschlossen und war vorher beim Markt Wolnzach im Bauamt tätig. Seit 01.07.2023 ist er als Hauptamtsleiter im Markt Au. Seine Tätigkeiten umfassen die Leitung von Standesamt, Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt, Ordnungsamt und des sozialen Bereiches sowie des Wahlamtes.

Frau Nicole Dobmann war vor dem Wechsel zum Markt Au bei der Zeitarbeitsfirma Kija als Personaldisponentin tätig. Sie ist seit dem 01.11.2023 weitere Ansprechpartnerin im Bürgerbüro.

Herr Joszi Piwak war vor seinem Wechsel zum Markt Au selbständig als Berater und Betreuer bayerischer Kommunen. Er ist seit 01.10.2023 im IuK - Bereich (Information und Kommunikation) eingesetzt. Zu seinen Aufgaben zählen die Breitbandversorgung, Modernisierung der Infrastruktur, Einführung und Betreuung der Software sowie die Anwenderbetreuung.



vlnr: Mitarbeiter IuK Joszi Piwak, Hauptamtsleiter Jan Kling, Mitarbeiterin im Bürgerbüro Nicole Dobmann mit stellvertretender Geschäftsleitung Melanie Hobbhahn und Erstem Bürgermeister Hans Sailer



vlnr: Geschäftsleitung Katharina Oberhofer, Nicole Baumert und Erster Bürgermeister Hans Sailer

### Glückwunsch zur bestandenen Prüfung

Bürgermeister Sailer und Geschäftsleitung Oberhofer durften Frau Baumert zu ihrer bestandenen Prüfung zum Fachbezogenen Lehrgang Verwaltung – Fachrichtung 'Pass-, Ausweis- und Meldewesen' gratulieren.

Frau Baumert ist seit dem 01. August 2022 im Bürgerbüro eingesetzt und absolvierte anschließend den vorgenannten Einführungslehrgang bei der Bayerischen Verwaltungsschule.



Von links nach rechts:  
Bürgermeister Sailer,  
Andrea Eder, Maria Rabl,  
Josef Renkl jun., Felix  
Sebald, Simon Martines  
Mateos  
Nicht auf dem Bild:  
Tizian Ebensperger und  
Markus Peter  
(Foto: Markt Au)

## Einser - Schüler geehrt

Es ist eine schöne Tradition, dass jedes Jahr die besten Schülerinnen und Schüler aus dem Markt, die beim Schulabschluss oder Berufsschulabschluss mit absolvierter Ausbildung mit einer Eins vor dem Komma vom Bürgermeister des Marktes Au i. d. Hallertau geehrt werden.

Daher wurden auch in diesem Jahr insgesamt sieben Schülerinnen und Schüler aus dem Gemeindegebiet Au i. d. Hallertau eingeladen und

durften kleine Geschenke in Empfang nehmen. Mit dem Abschluss in der Tasche geht nun ein neuer Lebensabschnitt für die jungen Erwachsenen los. Für die einen beginnt das Studium, manche gehen weiter zur Schule oder beginnen eine berufliche Ausbildung. Konkrete Pläne haben die Geehrten alle. Bürgermeister Sailer bedankte sich bei den Einser-Schülern, dass sie trotz der bereits begonnenen Ferien der Einladung ins Rathaus gefolgt sind.



Bürgermeister  
Hans Sailer, Richard  
Weingartner, Christian  
Lange, Bauhofleiter  
Günter Bauer,  
stellvertretender  
Bauhofleiter Alexander  
Hornberger

## Verstärkung im gemeindlichen Bauhof

Bereits am 01. Juli empfing Bürgermeister Hans Sailer Herrn Richard Weingartner sowie am 01. Oktober Herrn Christian Lange als neuen Gemeindearbeiter. Herr Weingartner ist 52 Jahre

alt, gelernter Maurer und war vorher als Maschinist tätig. Herr Lange ist 38 Jahre alt, gelernter Kfz-Mechaniker und war vor dem Wechsel zum Markt Au als solcher beschäftigt. Beide wurden als Mitarbeiter im gemeindlichen Bauhof eingesetzt und freuen sich auf ihre vielseitigen Tätigkeiten im Gemeindebauhof Au i. d. Hallertau.

## **Pflegestützpunkt Landkreis Freising – Eröffnung der Außenstelle im Markt Au in der Hallertau**

Pflegebedürftigkeit kann jeden treffen – von heute auf morgen, unabhängig vom Lebensalter. Dabei werden sowohl die Betroffenen als auch die Angehörigen oft unerwartet mit vielen Fragen und Sorgen konfrontiert: Wie schaffe ich Entlastung für mich als pflegender Angehöriger? An wen muss ich mich wenden, wenn es um einen Pflegegrad geht? Wie lässt sich die Versorgung nach einem Krankenhausaufenthalt sicherstellen? Wie beantrage ich einen Pflegegrad? Wer bietet einen Kurzzeitpflegeplatz? Wie finde ich einen ambulanten Pflegedienst? Wie lässt sich die Pflege meiner Eltern finanzieren? Welche Leistungen der Pflegeversicherung stehen mir zu? Diese und viele weitere Fragen beantwortet seit 1. Oktober 2022 der Pflegestützpunkt



im Landkreis Freising. Neben dem bereits bestehenden Hauptsitz des Pflegestützpunkts in Freising und der Außenstelle der Gemeinde Neufahrn bei Freising, erweitert der Landkreis nun sein Beratungsangebot ab dem 01.12.2023 um eine weitere Außenstelle des Pflegestützpunkts im Markt Au in der Hallertau. Finanziert wird die Einrichtung zu zwei Dritteln von den Pflege- und Krankenkassen, das verbleibende Drittel teilen sich Landkreis und Bezirk Oberbayern. Außerdem erhält der Pflegestützpunkt eine Förderung durch das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege.



gefördert durch  
**Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege**

### *Wichtiges in Kürze*

Die **Bürgerversammlung** für den gesamten Marktbereich fand am 16.11.2023 in der Hopfenlandhalle vor ca. 80 Bürgern statt. Wichtige Daten und Informationen aus der Bürgerversammlung finden Sie auf der Homepage des Marktes.

Die **Versammlung für den Ortsteil Abens** fand am 21. November im Schützenheim in Abens vor ca. 60 Bürgern statt.

Wir möchten uns recht herzlich für die Spende des diesjährigen **Christbaumes am Marktplatz** bei Herrn Stefan Elfinger jun. bedanken. Ebenso bedanken wir uns für das Aufstellen bei unserem gemeindlichen Bauhof.

### **Senioren Gutscheine 2023**

Auch dieses Jahr konnte leider kein Pfingstfest stattfinden.

In diesem Zuge wurden wieder 1265 Verzehrgutscheine an die Senioren ab 65 Jahre verschickt. Von diesen wurden 1002 Verzehrgutscheine eingelöst, dies entspricht ca. 80 %.

**Trauungen 2024** können während der üblichen Öffnungszeiten des Rathauses oder zusätzlich auf Nachfrage an Sonderterminen stattfinden.

Bitte planen Sie rechtzeitig und melden sich im Standesamt spätestens vier Wochen vor Ihrem gewünschten Termin unter 08752 178 – 16.

Für die **Landtags- und Bezirkstagswahl** am 08.10.2023 waren auch dieses Jahr unsere ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer wieder stark gefordert.

Das Wahlamt des Marktes Au i. d. Hallertau und die Wahlleitung möchten sich daher herzlich bei **allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern bedanken**, die mit der Übernahme dieses wichtigen staatsbürgerlichen Ehrenamtes und Ihrer Mithilfe die optimale Abwicklung der Wahl ermöglicht haben!

**Auch für die Europawahl am 09.06.2024** können sich interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger bereits jetzt unter [wahl@markt-au.de](mailto:wahl@markt-au.de) melden.

## Betriebsausflug am 07.07.2023

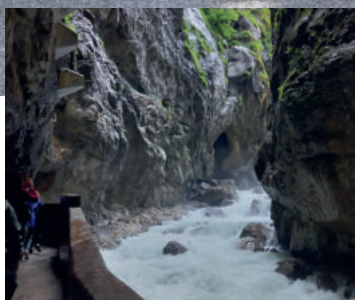
Auch dieses Jahr hat die Marktgemeinde wieder einen Betriebsausflug unternommen.

Am 07.07.2023 ging es gegen 07:30 Uhr nach Garmisch-Partenkirchen. Vormittags startete die Wanderung durch die Partnachklamm und

anschließend wurde zur Kaiserschmarrn-Alm gewandert, auf der ein gemeinsames Mittagessen stattfand. Nachmittags ging die Busfahrt weiter zum Eibsee, der direkt neben der Zugspitze liegt. Auf der Heimfahrt wurde im Gasthaus Bruckenfischer in Egling gemeinsam zum Abendessen eingekehrt.



Foto oben: Die Mitarbeiter des Marktes Au beim alljährlichen Betriebsausflug.  
Foto Mitte: Partnachklamm  
Foto rechts: Eibsee



### „Jetzt red I“

Ca. eine Woche vor der Sendung rief der Bayerische Rundfunk im Rathaus an, sie würden gerne die Sendung „Jetzt red I“ zum Thema „Landtagswahlen“ aus dem Markt Au in der Hallertau übertragen. Anlass war auch die von der Abenstal Realschule durchgeführte Juniorwahl. Mit der Hopfenlandhalle hatten wir die besten Voraussetzungen für

## Verkauf alter Schulmöbel der ehemaligen Grund- und Hauptschule

Am 7. März zwischen 16-18 Uhr und am 8. März zwischen 10-12 Uhr können die Möbel in der Containeranlage (Hochfeldstraße 32b) gegen Barzahlung abgeholt werden. Es handelt sich um alte, gebrauchte Tische und Stühle die für den Schulbetrieb nicht mehr geeignet, allerdings für den privaten Gebrauch noch voll funktionsfähig sind. Preis pro Tisch 20 € / pro Stuhl 10 €

### Tische (LxBxH)

Tische (gelber Punkt)  
130 cm x 50cm x 59 cm  
Tische (roter Punkt)  
130 cm x 50cm x 64 cm  
Tische (grüner Punkt)  
130 cm x 50cm x 70 cm  
Preis pro Tisch: 20 €

### Stühle

Stühle (gelber Punkt)  
Sitzhöhe = 33 cm  
Stühle (roter Punkt)  
Sitzhöhe = 37 cm  
Stühle (grüner Punkt)  
Sitzhöhe = 42 cm  
Preis pro Stuhl: 10 €



die Anforderungen an die Fernsehübertragung. In der Halle wurde eine komplette Bühne aufgebaut. Für die Stromversorgung brachte der Bayerische Rundfunk einen eigenen Generator mit. Auf den Fotos sieht man die Moderatoren Tilmann Schöberl und Franziska Eder beim „Warming up“ mit den Gästen und den Zuschauern.



# AUS DEM BAUAMT

## Kindergarten „Am Vogelhölzl“

Der Kindergarten erhält ein neues, energetisch saniertes Dach. In diesem Zusammenhang werden die Fußböden im Obergeschoss erneuert und die Innenwände erhalten einen frischen Anstrich. Die Arbeiten ziehen sich noch bis ins nächste Jahr hin.

## Kindergarten „Maria de la Paz“

Für den Neubau wird ein VgV-Verfahren gestartet. Die Vergabeverordnung (VgV) regelt die öffentliche Auftragsvergabe in Deutschland ab einer bestimmten Höhe von Baukosten. Mit diesem Verfahren werden geeignete Planer für Gebäude, Freianlagen und Gewerke ausgewählt. Für die Planungsphase muss mit ca. 18 Monaten gerechnet werden.

## Bürgerpark

Mit Grundwassermessstellen wird zur Zeit untersucht, ob die Altlasten einen negativen Einfluss auf das Grundwasser haben. Nach Auswertung der Ergebnisse werden die weiteren Verfahrensschritte eingeleitet.

## Brücke am Halsberger Weiher

Die Brücke ist Teil des Radweges nach Seysdorf und muss neu gebaut werden. Dies passiert in Zusammenhang mit der Renaturierung der Abens an dieser Stelle, die jetzt auch als Löschteich dient. Vorher muss mit geeigneten Löschbehältern die Brandbekämpfung für das Gewerbegebiet sichergestellt sein.

## Brücke am Klosterberg

Die Brücke muss durch einen Neubau ersetzt werden. Die Fahrbahn neben der Schlossmauer darf nicht mehr benutzt werden. Der Zeitplan für den Neubau der Brücke wird demnächst vom Gemeinderat festgelegt.

## Brücke bei Seysdorf

Die Brücke oberhalb Seysdorf, die überwiegend forstwirtschaftlich genutzt wird, ist gesperrt und muss ersetzt werden.

Zusammen mit dem AELF (Amt für Landwirtschaft und Forsten), dem Landratsamt und dem Wasserwirtschaftsamt arbeiten wir an einer umsetzbaren Lösung. Das AELF fördert den Brückenbau im Zusammenhang mit dem Waldwegebau.

## Brücken am Färbergraben

Beide Stege waren einsturzgefährdet und wurden inzwischen entfernt. Bisher zeichnet sich noch keine Lösung für einen Ersatzbau ab, da die Grundstücke am Färbergraben in Privatbesitz sind.

## Neubau TSV Sportheim

Der TSV Au in der Hallertau plant, mit Unterstützung der Marktgemeinde, den Bau eines neuen Sportheimes am Sportplatz an der Hochfeldstraße. Den aktuellen Sachstand und wie sie den TSV Au unterstützen können, finden Sie auf der Homepage des TSV (<https://www.tsv-au.de/neubau/>).

## Bürgerenergiepreis 2024

Informationen zum Bürgerenergiepreis 2024 finden Sie unter <https://markt-au.de/blog/kurznachrichten/buergerenergiepreis-2024/>.

## Rückschnitt von Hecken & Sträuchern entlang von öffentlichen Straßen und Gehwegen

Es muss leider immer wieder festgestellt werden, dass von Privatgrundstücken herausragende Sträucher und Bäume den öffentlichen Straßenverkehr und Fußgänger behindern. Im Interesse der Öffentlichkeit wird deshalb eindringlich darauf hingewiesen, dass der Grundstückseigentümer dafür zu sorgen hat, dass der Bewuchs aus seinem Anwesen den Verkehr nicht behindert. Angrenzende Gehwege müssen ungehindert passierbar und Verkehrszeichen dürfen nicht zugewachsen sein. Es sind hierbei folgende Lichtraumabmessungen zwingend einzuhalten: Gehwegbereich mindestens 2,50 m und im Straßenbereich 4,50 m.

## Preissteigerung beim Trinkwasser

Große Wellen hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Hallertau in der Hopfenlandhalle geschlagen.

In der Verbandsversammlung am 15. November 2023 wurde ein Trinkwasserpreis von 3,19 € pro Kubikmeter (1000 Liter) beschlossen. Die Grundgebühr für den normalen Haushalt beträgt zukünftig 130 €. Beim Zweckverband Wasserversorgung Hallertau stehen große, notwendige Investitionen an, die auch über Verbesserungsbeiträge finanziert werden. Die Problematik wurde vom Vorstandsvorsitzenden Franz

## Städtebausanierung

### *kurz vor der Halbzeit*

Der erste Teil von Bauabschnitt 2 der Städtebausanierung ist fast geschafft. Dieser Abschnitt lief ohne große Zeitverzögerungen in sehr guter Absprache zwischen Bauamt, Planungsbüro und der ausführenden Firma. Ein herzlicher Dank an alle Verantwortlichen. Die Restarbeiten werden zu Beginn des kommenden Jahres erledigt. Die Durchfahrt für den innerörtlichen Verkehr wird vor Weihnachten noch freigegeben.

Stiglmaier bereits in unserer Gemeindeinfo 04 vom Juli 2022 ausführlich erläutert. (siehe Homepage Markt Au: Startseite > Rathaus > Gemeindeinformation S.11).

Große Investitionen, die sich zwangsweise auf den Wasserpreis auswirken bzw. über Verbesserungsbeiträge finanziert werden müssen, kommen auch auf den Wasserzweckverband Baumgartner Gruppe und auf den Wasserzweckverband Paunzhausen zu. Auch dort werden bereits Überlegungen angestellt, wie zukünftige Herausforderungen bewältigt werden können.

Der nächste Bauabschnitt beginnt – je nach Wetterlage - Ende Februar/Anfang März. Für die Verkehrsführung wird dieser Bauabschnitt zu einer Herausforderung. Abzweigungen zur Schlesischen Straße und zur Kooperator-Schmid-Straße, die Zufahrt zum Sparkassen Parkplatz und zu verschiedenen privaten, teilweise gewerblichen Grundstücken erfordern eine sinnvolle Organisation und Aufteilung dieses Abschnittes. Zudem muss die sichere Überquerung der Fahrbahn für Fußgänger stets gewährleistet sein. Über unsere Homepage und über die Heimat-Info App werden wir Sie auf dem Laufenden halten.





Foto links: Das Salzlager im „alten“ Bauhof an der Schlesischen Straße, das über Jahrzehnte seinen Dienst getan hat, wird in diesem Winter geräumt. Das Fassungsvermögen war zu gering für den gesamten Winterbedarf, so dass bei Bedarf nachgekauft werden musste.

Foto unten: Die neuen Salz-Silos im Bauhof am Eschenring fassen je 150 m<sup>3</sup>, eine Menge, die i.d.R. für den gesamten Winter ausreicht. So kann der Einkauf von Salz während des Jahres zu günstigen Bedingungen erfolgen.

## Winterdienst – eine Aufgabe für Gemeinde und Anlieger

Die Gemeinde bittet die Bürger des Marktes, ihrer Räum- und Streupflicht am eigenen Grundstück nachzukommen. Ziel des gemeindlichen Winterdienstes ist es, nach Schneefällen und Eisglätte auf den Fahrbahnen die Aufrechterhaltung und Sicherheit des Verkehrs sicherzustellen.

Der Bauhof beginnt bereits gegen drei Uhr morgens zuerst die Hauptverkehrsadern von Schnee und Glätte zu befreien. Die anschließende Räumung und Streuung der reinen Wohnstraßen und Nebenstrecken ist eine freiwillige Serviceleistung des Marktes zur Erhöhung der Personen- und Verkehrssicherheit. Viele Gemeinden leisten diese freiwilligen Räumdienste nicht mehr. Sie werden oft unnötig erschwert – durch Fahrzeuge oder Anhänger, die auf den Fahrbahnen, in

Kurvenbereichen oder auf Wendeflächen abgestellt werden. In zugeparkten Bereichen kann der Winterdienst deshalb auch nicht durchgeführt werden. Fahrzeugbesitzer sind daher auch im eigenen Interesse dazu aufgefordert, ihre Fahrzeuge auf dem Privatgrund abzustellen oder zumindest so, dass ein ungehindertes Durchkommen der Räumfahrzeuge möglich ist. Der geräumte Schnee ist neben der Fahrbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Es ist also auch ein Zusammenspiel zwischen Bürger und Bauhof, um für die allgemeine Sicherheit von Fußgängern und Kraftfahrern zu sorgen. Wünschenswert ist ein freundliches Miteinander in diesen besonderen „Schneetagen des Jahres“, so wie wir es mit dem diesjährigen starken Wintereinbruch erlebt haben. Diese Ereignisse werden immer seltener und man sollte sich auch an der weißen Pracht erfreuen.



Die Mitarbeiter des Bauhofs sind für den Winter ausgerüstet.

Die zunehmenden Starkregenereignisse schwemmen die abschüssigen Feldwege sehr stark aus, so dass jedes Mal der Bauhof ausrücken muss, um die Schäden zu beheben oder im schlimmeren Fall eine Firma beauftragt werden muss. Es gibt noch mehrere Feldstraßen in Wohngebieten, sowohl in Au als auch in den Ortsteilen. Zug um Zug sollen diese Straßen zum ersten Mal erschlossen werden. Diese Erschließungskosten werden auf die Anwohner umgelegt, soweit sie bisher noch keinen Beitrag für die Erschließung bezahlt haben.



Birkenstraße in Osterwaal  
Ortsdurchfahrt in Günzenhausen  
Mühlweg in Reichertshausen  
Wendeplatz Dr.-Stiegler-Str. in Au  
Gehweg Kolping- und Ziegeleistraße in Au mit Erneuerung der Beleuchtung  
Erschließung Sportgelände und TSV Sportheim (2024-2026)



2023 wurde der Feldweg „Am Riegelacker“ in Osselthausen und ein Teil der Maria-Eich-Straße in Au erschlossen.

Der Bauhof ist seit Anfang Dezember besonders gefordert.



links: Auffüllen einer Salzkiste an einem steilem Hang.



rechts: Auch Schneeketten waren in diesem Winter bereits im Einsatz! Diese werden vorsorglich bei gewissen Wetterlagen aufgezogen.

## PV – Freiflächenanlage und AGRI-PV

Der Marktgemeinderat befasst sich seit über einem Jahr mit Anträgen für Freiflächen PV-Anlagen. Insgesamt umfassen die zehn Anträge eine Fläche von ca. 50 ha. Nach Ortseinsichten der beantragten Flächen und ausführlichen Abwägungen, wurden die meisten der beantragten Flächen bisher genehmigt. Eine Anlage, die das öffentliche Interesse über die Region hinaus, sogar bundesweit auf sich zog, ist die AGRI-PV Anlage von Josef Wimmer aus Neuhub. Sie wurde am 10. Juli unter dem stellvertretenden Ministerpräsidenten und Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger und vielen Gästen, darunter Vertreter aus dem Hopfenbau und der PV-Anlagen Technik, offiziell eingeweiht.



Foto 1: Erster Bürgermeister Hans Sailer begrüßt die Gäste bei der Einweihungsfeier der AGRI-PV Anlage.

Foto 2: Landwirtschaftsminister Cem Özdemir besucht am 01. August 2023 Neuhub und stellt sich auch den Fragen der Vertreter der Hopfenbauern.

Foto 3: Die AGRI-PV Anlage von Josef Wimmer aus Neuhub, im Hintergrund Osseltshausen.



# AUS DER FINANZVERWALTUNG

## Öffentliche Zahlungsaufforderung

Hiermit macht der Markt Au i. d. Hallertau nachfolgende Zahlungsaufforderungen bekannt:

15. Februar, 15. Mai, 15. August, 15. November	15. Februar:	März / April:	15. Juli:	Jeden 1. im Monat
Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer- Vorauszahlung, Müllgebühren	Hundesteuer – jährliche Rate	Abrechnung Kanalgebühren des Vorjahrs (nach Bescheid)	Abschlag Kanal- gebühren	Kindergartengebühr, Kinderkrippengebühr, Gebühr für Mittagsbetreuung und Mittagessen

Bei Zahlungsver säumnis erhalten Sie eine Mahnung, anschließend sind wir zur Zwangsvollstreckung verpflichtet. Nähere Informationen finden Sie unter [www.markt-au.de/rathaus/finanzverwaltung/](http://www.markt-au.de/rathaus/finanzverwaltung/). Gerne können wir die Beträge rechtzeitig zum Fälligkeitstermin von Ihrem Konto abbuchen und Sie geraten nicht mehr in Zahlungsverzug. Das notwendige SEPA-Lastschriftmandat finden Sie auf unserer Homepage unter [www.markt-au.de/rathaus/behordengaenge-online](http://www.markt-au.de/rathaus/behordengaenge-online).  
Zu finden unter der Rubrik „Kasse“.

## Erhöhung der Abfallgebühren im Landkreis Freising zum 01.10.23

	Bisherige Gebühren	Neue Gebühren
Restabfallsäcke 70 L	2,50 €	5,00 €
Sperrmüll	2,50 € je 0,5 m <sup>3</sup>	14,00 € je 0,5 m <sup>3</sup> 7,00 € je ¼ m <sup>3</sup>
Sonstige Abfälle (Restmüll)	4,00 € je 100 Liter	3,20 € je 100 Liter

## AUFRUF:

### Jugendfond

Um die Jugendarbeit in den ehrenamtlichen Vereinen zu fördern, gibt es im Markt Au einen Jugendfond, den die Vereine beantragen können. **Stichtag** für die Beantragung ist jeweils der **31. Januar 2024**. Das Antragsformular finden Sie unter [www.markt-au.de/](http://www.markt-au.de/)

# FREIZEIT

Leichter Regen um die Mittagszeit sorgte für etwas schwierige Startbedingungen.

Dennoch radelten 77 Teilnehmer aus Attenkirchen, Nandlstadt, Rudelzhausen und Au mit seinen Ortsteilen Abens, Osselthausen und Osterwaal auf verschiedenen anspruchsvollen Touren durch die Halledau. Die größte Gruppe mit 17 Teilnehmern kam aus Abens. Mit 450 Höhenmetern auf 30 Kilometer scheuten sie keine Steigungen. Eine Herausforderung war auch die Mountainbike-Tour aus Rudelzhausen mit 67 Kilometern. Etwas gemütlicher ging es bei der „hügeligen Genussfahrt“ zu, mit der ältesten Teilnehmerin (78 Jahre). Die jüngste Teilnehmerin bei der kleinen Familientour war 6 Jahre alt. Beide wurden von Gastwirt Dimitri mit einem Essensgutschein belohnt und durften anschließend auch Glücksfeen spielen. Unter den Teilnehmern wurden 11 Preise ums Radfahren verlost, die vom ADFC und von Barbara Prügl gespendet wurden.

Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen ließ man den Tag im Schlossbräukeller ausklingen. Bürgermeister Hans Sailer und das Vorbereitungsteam verabschiedeten die Teilnehmer mit einem „Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr“ – zum 15. Hallertauer Radltag.

## Termin vormerken:

Der 15. Hallertauer Radltag findet am Samstag, den 27. Juli 2024 statt.



Die Gruppe von Franz Asbeck und Klaus Brendel startet bei leichtem Regen am Marktplatz.



Bei strahlendem Sonnenschein ließen die Radler im Schlossbräukeller in Au den Radltag ausklingen.

Schon installiert?

# IMMER WISSEN WAS LOS IST

## Neu: Tagesaktuell informiert mit der Au i.d. Hallertau App!



Unter diesem Motto haben wir die App "Heimat-Info" erfolgreich eingeführt. Inzwischen nutzen bereits über 1.200 Bürgerinnen und Bürger sowie zahlreiche unserer Vereine das neue Angebot.

In unserer Heimat-Info App erhalten Sie als Bürger sämtliche Informationen, wie News oder Veranstaltungen per Push-Nachricht direkt aufs Smartphone oder Tablet. Die App steht kostenlos zum Download zur Verfügung.

Sind Sie schon dabei?



### Wichtige Nachricht an alle Vereine, Einrichtungen und Organisationen:

Haben Sie sich schon registriert? In der Heimat-Info App erreichen Sie alle Mitbürger ganz einfach. In der neuen App können Sie Veranstaltungen ankündigen, neue Mitglieder ansprechen und über Ihr Vereinsleben berichten. Falls noch nicht geschehen, bitten wir Sie, sich jetzt in der App oder auf [www.heimat-info.de](http://www.heimat-info.de) zu registrieren und aktiv unsere Mitbürger zu informieren. Bei Fragen zur Registrierung kontaktieren Sie bitte das Team von Heimat-Info (09498/906585, [info@heimat-info.de](mailto:info@heimat-info.de)) oder wenden Sie sich an unsere Verwaltung.



„Mit der Einführung der neuen **Au i.d. Hallertau** App „Heimat-Info“ bieten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern eine zeitgemäße, schnelle Information für den Alltag. Alle Nachrichten aus unserer Gemeinde finden Sie ab sofort in der App. Durch das Aktivieren der Glocke für einzelne oder alle

Kategorien bleiben Sie tagesaktuell über Neuigkeiten informiert. Auch unsere Vereine und Organisationen haben die Möglichkeit, auf der gleichen Plattform über Aktuelles zu berichten. Im Bürgerservice Menü haben unsere Bürger zudem einen digitalen Draht ins Rathaus und können Informationen rund um unsere Gemeinde abrufen oder digitale Behördengänge erledigen. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Entdecken unserer App!“ –

**1. Bürgermeister Hans Sailer**

### Auf einen Blick

- > Heimat-Info: Au i.d. Hallertau als App
- > Keine Registrierung für Endnutzer/-innen nötig;
- > NEU: Schadensmelderfunktion: Ob defekte Straßenlaterne oder kaputtes Spielplatzgerät: Melden Sie Mängel direkt der Gemeindeverwaltung
- > Download über App Store (iPhones) und Play Store (Android-Phones) über den QR-Code.
- > Weitere Infos unter [www.heimat-info.de](http://www.heimat-info.de)

### Schritt 1

Downloaden Sie die **Heimat-Info** App auf Ihr Smartphone



### Schritt 2

Wählen Sie **Au i.d. Hallertau** aus.

### Schritt 3

Stellen Sie sicher, dass die Glocke aktiviert ist. Sie erhalten von allen Kategorien und Profilen Benachrichtigungen, bei welchen der Schalter "an" ist.





Eindrücke aus dem Straßenabschnittsfest, welches der Markt Au in der Hallertau am 29. Juli 2023 veranstaltete. Damit wurde die Fertigstellung und die Neugestaltung der Unteren Hauptstraße gefeiert. Der Arbeitskreis Kultur unter Leitung von Rita Straßberger organisierte das „Sommerfest des Marktes Au“ in Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen.

# Marktes Au in der Hallertau



Dritte Bürgermeisterin Beatrix Sebald führte Interessierte durch den neuen Straßenabschnitt und erläuterte die Baumaßnahme. Erster Bürgermeister Hans Sailer dankte der bis dato noch amtierenden Hopfenkönigin Susanne Kaindl, aus Mooshof bei Abens, aus dem Siegelbezirk Au, für ihr Engagement und ihren Einsatz in ihrer Amtsperiode.

# IN UNSEREN EINRICHTUNGEN

## Bei uns in der Kinderkrippe „Auer Hopfenzwerge“

Zum Start ins neue Krippenjahr begrüßten wir alle Kinder und Eltern ganz herzlich und begannen mit den Eingewöhnungen, welche bis Ende November dauerten. Währenddessen haben wir uns auf Erntedank und St. Martin vorbereitet.

Bei unserem Erntedank-Fest am 5. Oktober hatten wir einen geschmückten Altar, auf dem unsere Gaben lagen, für die wir dem lieben Gott danke sagten. Begleitet wurden wir von der evangelischen Pfarrerin Frau Schulz, die einen kleinen Gottesdienst bei uns im Kreis hielt. Dabei ging sie speziell auf die Kürbisernte ein, bei der die Kinder Kürbiskerne und Brot probieren durften. Im Anschluss konnten die Kinder von unserem Gaben-Teller mit Obst und Gemüse essen.

Zur Vorbereitung auf unser diesjähriges St. Martinsfest gab es bei uns in der Krippe einen Bastelnachmittag bei dem uns Eltern oder Großeltern besuchen kamen, um eine wunderschöne Zwerge - Laterne für ihre Kinder bzw. Enkel zu gestalten. Mit diesen schönen und leuchtenden Laternen übten wir vorab zu gehen, da es für unsere ganz Kleinen etwas Neues ist.

Am Montag den 13. November feierten wir unser St. Martinsfest. Aufgrund der schlechten Wetterlage feierten wir im Haus. Es gab eine gestaltete Mitte zu St. Martin, um die wir alle saßen und ganz besinnlich unsere Lieder sangen. Die Laternen leuchteten hell und wir hatten alle richtig viel Spaß. Für Essen



Erntedank-Feier mit Pfarrerin Schulz (oben)  
Unsere Zwerge-Laternen (unten)



Sankt Martin in einer Kamishibai - Lesung



und Trinken war gesorgt. Es gab Kinderpunsch, Brezen, Wiener und Lebkuchen. Im Anschluss bekam jedes Kind noch ein kleines Geschenk, nämlich eine selbstgebackene Gans, die unsere Milena für die Kinder gebacken hat.

Der Nikolaus hat die Kinderkrippe am 06. Dezember 2023 besucht. Er zog am Fenster der roten- und grünen Zwerge vorbei, stellte das Säckchen ab und winkte, während die Kinder ihm das Lied: „Nikolo bumm, bumm“ vorsangen. Jedes Kind erhielt ein Säckchen mit einer liebevollen Befüllung die unser Elternbeirat mit ganz viel Liebe gestaltete. Die Säckchen für jedes einzelne Kind wurden vom pädagogischen Personal mit ganz viel Vorfreude auf den Nikolaus gemeinsam mit den Kindern verziert. Im Nachhinein wurde von unserem Buffet geschlemmt.

Am 12. Dezember 2023 gab es unser Türchen vom lebendigen Adventskalender bei dem es eine Bilderbuchbetrachtung mit einem anschließenden kleinen Geschenk gab.

Unser Christkind wird uns im Dezember besuchen. An diesem Tag werden wir unser Weihnachtsfest feiern, bei dem wir besinnlich beisammen sitzen.

## Was bei uns im „Maria de la Paz“ passiert ist

**Erntedank:** Am Montag, den 2. Oktober 2023, machten sich die Kinder des Kindergarten Maria de la Paz wieder auf den Weg in die Kirche. Dort wurden wir von Frau Lauser empfangen, die für die Kinder auch dieses Jahr wieder eine schöne Geschichte vorbereitet hatte. In der Geschichte ging es um einen kleinen Apfeln, der zu einem großen Apfelbaum wuchs und uns jedes Jahr erneut seine Äpfel schenkt und uns damit nährt. Gemeinsam sangen wir noch einige Lieder, welche die Kinder vorbereitet hatten.

Bevor wir uns wieder auf den Weg zurück in den Kindergarten machten, begutachteten wir genau, was wir alles von Gott zum Essen geschenkt bekommen haben, am gut gefüllten Erntedankaltar.

November war **St. Martinszeit** im Kindergarten.

Wochenlang bastelten alle Kinder an Ihren Laternen, übten Lieder und hörten Geschichten. Höhepunkt war natürlich das St. Martinsfest am 10.11.2023 im Kindergarten „Maria de la Paz“. Dieses begann für die Kinder um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche St. Vitus. Die Vorschulkinder gestalteten stolz den Gottesdienst gemeinsam mit Pfarrer Clemens Voss. Die Vorschulkinder Helena und Sebastian spielten zu dem Lied „St. Martin“ die Teilung des Mantels nach. Fünf weitere Vorschulkinder durften unsere Bitten vortragen.

Am Abend fand der langersehnte Martinsumzug statt. Zunächst wurde nochmal die Mantelteilung zusammen mit dem St. Martin (Marlene Baumann vom Reit- und Fahrverein), seinem Pferd und dem Bettler (Altbürgermeister Karl Ecker) vorgeführt. Im Anschluss daran zogen die Kinder, angeführt von Pferd und St. Martin, mit ihren hell erleuchteten Laternen durch die Gassen. Begleitet von der Jugendblaskapelle Au und Vorsängerin Sophie Knöferl, sangen die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern und Geschwistern die fleißig geübten Lieder. Mit Unterstützung der Auer Feuerwehr und ihrer Jugend, gelangten alle sicher zurück zum Kindergarten. Hier ließen wir alle gemeinsam den schönen Abend im gut dekorierten Garten mit Kinderpunsch, heißer Schokolade, Martinsgänsen, Leberkäsemeln, Musik und Tanz ausklingen.

Am **Nikolaustag** trafen sich die Familien in der Kirche. Die Kinder und Eltern wurden mit dem Lied: „Racke dicke dücke“ begrüßt. Während dem Lied „Sei begrüßt lieber Nikolaus“ tauchte der Nikolaus plötzlich auf. Die Kinder überraschten den Nikolaus mit einer Mitmachgeschichte. Bevor er seine Säckchen verteilte las er den Kindern seinen Brief vor. Während den Klängen von „lasst uns und froh und munter sein“ zog er von dannen.



Martinsfest im Garten



Martins-Rollenspiel in der Kirche

### Großzügige Sandspielsachen Spende

Wir haben uns riesig über die großzügige Spende von „Josef Knöferl GmbH“ und „Florian Schwaiger Bau GmbH“ gefreut. Viele neue Sandspielsachen wurden uns spendiert. Vom pinken Lastwagen, Schaufeln bis hin zum Betonmischer ist alles dabei. Nochmal ein herzliches Dankeschön dafür.



## Im „Kindergarten am Vogelhölzl“ *ist viel los*

Das Kindergartenjahr ist schon in vollem Gange und wir möchten Ihnen einen kleinen Einblick geben, was bisher alles passiert ist.

Der Start des Kindergartenjahres am 30.08.2023 war für alle sehr spannend. Die Kinder freuten sich, wieder mit ihren Freunden zu spielen und neue Freundschaften zu schließen. Für die neuen Kinder war es aufregend, den Kindergarten kennenzulernen. Sie gewöhnten sich schnell ein, lernten die Räume, die Regeln und die Abläufe im Kindergarten kennen und fühlten sich bald wohl.

Seit August gibt es eine große Veränderung im Kindergarten. Das Dach und die oberen Räumlichkeiten werden renoviert. Daher mussten drei unserer fünf Kindergartengruppen, die Amsel-, Schwalben- und die Spatzengruppe vorübergehend in die Containeranlage umziehen, die Dank der Unterstützung des Bauhofs und der Gemeinde kindgerecht umgestaltet wurden.

Diese Neuerung war für die Kinder aber eher ein Abenteuer als ein Problem. Sie hatten viel Spaß, die Container zu dekorieren und gemütlich zu machen. Alle freuen sich aber natürlich schon darauf, wieder in ihre vertrauten Räumlichkeiten zurückzukehren, wenn die Baustelle fertig ist.

Ende Oktober begannen dann die Vorbereitungen für das **Martinsfest**. Dazu übten die Kinder lange das traditionelle Martinsspiel und die Martinslieder ein und bastelten mit Feuereifer wunderschöne Laternen. Am 11. November war es dann soweit. Es gab einen Laternenumzug um den Sportplatz mit allen Kindern und Eltern.

Anschließend versorgte der Elternbeirat die Kinder und Eltern mit Punsch, Martinsgänsen und Leberkäsemmeln. Dank einer Kooperation mit dem BRK wurden auch die Blutspender mit einer

kostenlosen Tasse Punsch belohnt. Es war ein gemütliches Beisammensein um das Martinsfeuer, bei dem wir uns alle aufwärmen und austauschen konnten. Am 17. November kamen die Realschüler zum **Vorlesetag** zu uns, um den Kindern Geschichten und Bilderbücher vorzulesen. Unsere Kinder freuten sich sehr darüber und lauschten gespannt den Schülerinnen. Sie stellten viele Fragen und lernten einiges dazu. Es war eine schöne Erfahrung für beide Seiten.



Der Dezember war für unsere Kinder ein ganz besonderer Monat. Es wurde bei uns Weihnachtsdeko gebastelt und vieles vorbereitet für die Weihnachtszeit.

Durch die großzügige Christbaumspende der Familie Kaindl aus Hemhausen hat der Kindergarten „Am Vogelhölzl“ jedes Jahr im Eingangsbereich oben und unten einen Christbaum. Dieses Jahr natürlich vor den Containern. Am 1. Dezember durften die Vorschulkinder diese Bäume selbst aussuchen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Familie Kaindl für diese tolle Möglichkeit.

Die kleinen Wichtelmänner, die zu einer Tradition in unserem Hause geworden sind, schleichen umher und immer wieder geschehen sonderbare Dinge. So haben wir zusammen eine schöne Zeit.

Das gemeinsame Sankt Martinsfest am Sportplatz.



## Die Elternbeiräte

### der drei Kindertageseinrichtungen

In diesem Jahr gibt es in der Kinderkrippe **„Auer Hopfenzwerge“** drei Elternbeiräte. Auf dem Foto oben (vlnr): Bianca Stegschuster (Krippenleitung), Zweite Vorsitzende Agnes Violetta Demirtas (Rote Zwerge), Erste Vorsitzende Julia Redl (Grüne Zwerge), Schriftführer Dominik Mion (Grüne Zwerge).

Im Kindergarten **„Maria de la Paz“** unterstützen: Beisitzer Tino Meinberg (Schmetterlingsgruppe), Schriftführerin Desiree Lutz (Bärengruppe), Kassierin Sigrid Schneider (Bärengruppe), Beisitzerin Barbara Kroneberg (Mäusegruppe), Beisitzerin Bianca Nißl (Käfergruppe), Zweiter Vorsitzender Jürgen Puttke (Käfergruppe), Beisitzerin Michaela Lechner (Mäusegruppe), Kassiererin Franziska Kürzinger (Schmetterlingsgruppe), Stv. Schriftführerin Regina Geiger (Schmetterlingsgruppe) Erster Vorsitzender Lorenzo Schröer, (Mäusegruppe) Nicht auf dem Foto: Fatma Baci und Philipp Hartmann (Igelgruppe)

Der Elternbeirat im Kindergarten **„Am Vogelhölzl“** besteht aus Beisitzer: Marion Michel (Finkennest), Franziska Gerland (Schwalbennest), Jessica Polak- Ferlich (Spatzennest), Kassiererin Monika Mauretter (Schwalbennest), Beisitzer Bastian Held (Meisennest), Erster Vorsitzenden Stefanie Döring (Finkennest), Schriftführerin Julia Köchel, Zweiter Vorsitzender Hans Moormann (Meisennest), Stefan Ippy (Spatzennest, Amselnest)

## Anmeldungen 2024:

Zum **Tag der offenen Tür** laden wir alle Interessierten am **Freitag, 19. Januar von 15:00 – 17:00 Uhr** in die **Kinderkrippe und in den Kindergarten „Maria de la Paz“** ein. Hierbei kann die Einrichtung besichtigt werden und sich für die Anmeldung ab 09/2024 informiert werden. Für den **Kindergarten „Am Vogelhölzl“** wird an diesem Tag eine **Sprechstunde** in der Containeranlage stattfinden. **Anmeldungen** für das Kinderkrippenjahr und das Kindergartenjahr 2024/2025 sind **vom**



Elternbeirat der Kinderkrippe „Auer Hopfenzwerge“



Elternbeirat des Kindergartens „Maria de la Paz“



Elternbeirat des Kindergartens „Am Vogelhölzl“

**22.01.2024 – 26.01.2024.** In dieser Anmeldewoche können die ausgefüllten Anmeldebögen im Rathaus abgegeben werden. Anmeldungen außerhalb der Frist werden nicht berücksichtigt. Weitere Informationen zur Aufnahme finden Sie auf der Homepage des Marktes Au ([www.markt-au.de/leben-in-au/kindergaerten-betreuung/](http://www.markt-au.de/leben-in-au/kindergaerten-betreuung/)).

## Gemeindliche Jugendarbeit

### *Ein kurzer Rückblick auf das Jahr*

Ein besonderes Highlight waren auch dieses Jahr natürlich wieder die Ferienspiele in den Sommerferien. Es gab 56 Veranstaltungen von unterschiedlichsten Vereinen, Einzelpersonen, Einrichtungen und anderen Anbietern, wobei zu betonen ist, dass auch dieses Jahr der Großteil der Veranstaltungen durch Ehrenamtliche in den Vereinen getragen wurde. Als Premiere gab es zum Start in die Ferien dieses Jahr erstmalig eine Ferienspiele-KickOff-Veranstaltung. Bei verschiedenen Ständen konnten die Besucherinnen und Besucher schon mal in die Angebote reinschnuppern und sich noch für letzte Plätze anmelden. Teilgenommen haben bei den Ferienspielen 2023 rekordreiche 223 Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 15 Jahren, die sich insgesamt 1100mal für die Veranstaltungen angemeldet haben – alles in allem also ein sehr erfolgreicher Sommer!

Aber auch das restliche Jahr gab es natürlich verschiedene Projekte, Aktionen und Veranstaltungen für die Auer Kinder und Jugendlichen. Das Kino4Kids in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde fand wieder von Januar bis März und Oktober bis Dezember statt, es gab gemeindeübergreifende Ausflüge für Jugendliche ab 12 Jahren, verschiedenste Angebote in und außerhalb der Ferien, eine gemeindeübergreifende Jugendfahrt in den Europa-Park in den Herbstferien ab 12 Jahren, einen Stand vom Arbeitskreis Jugend beim Fastenmarkt und natürlich auch das jährliche



Fotos: Gemeindliche Jugendpflege / Sommerferienspiele

Vernetzungstreffen für alle an der Jugendarbeit in Au Beteiligten, bei dem die Idee des Ferienspiele-KickOff geboren wurde.

Die Jugendpflegerin Vroni Golchert bedankt sich zum Ende des Jahres sehr herzlich bei allen Unterstützern sowohl haupt- als auch ehrenamtlich, insbesondere bei den Auer Jugendvereinen sowie der Jugendreferentin Tanja Rieder, für ein tolles und abwechslungsreiches Jahr mit vielen schönen Angeboten für Kinder und Jugendliche aus Au i. d. Hallertau!

Ansprechpartnerin Veronika Golchert



## *In der **Gemeindebücherei** hat sich 2023 viel getan!*

Das Jahr war für das gesamte Büchereiteam herausfordernd, aber auch sehr erfolgreich. Es gab drei vorrangige Zielsetzungen:

1. Das Angebot für Kinder nach den Corona-Jahren wieder zu forcieren und mit neuen Konzepten auszubauen.
2. Den Medienbestand nach vielen Jahren des erfolgreichen und sinnvollen Aufbaus stark zu modernisieren und in den Regalen Platz für neue Konzepte der Medienpräsentation zu schaffen.
3. Das Medienangebot an die Bedürfnisse und Wünsche der verschiedenen Zielgruppen der Bücherei anzupassen.

### **Einige Maßnahmen, um diese Ziele zu erreichen:**

- Es wurden insgesamt über 40 Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene durchgeführt, die allesamt gut besucht waren.
- Der Sommerferien-Leseclub wurde ausgeweitet. Das und andere Maßnahmen haben uns eine Rekordbeteiligung beschert: 68 Teilnehmende lasen zirka 600 Medien.
- Alle Vorleseveranstaltungen des Vorleseclubs „Auer Bücherwürmer“ waren Highlights und unser Dank geht an die vielen Vorlesepaten, die sich tolle Aktionen überlegt und unsere Kids begeistert haben. Am 5. Dezember erfreuten z. B. der Alt-Bürgermeister Karl Ecker als Vorlesepate und Alfred Baur (Kolping-Vorstand) als Nikolaus die zahlreichen Kinder. Auch Bürgermeister Hans Sailer las vor und machte aus dem Vorlesen ein ganz besonderes Erlebnis.
- Es gab jahreszeitlich passende Projekte wie z. B. Ostersuch-Ausleihe, Martins-Überraschungsausleihe, Halloween-Spielnachmittag, Adventskalender-Aktion, Fastenmarkt- und Herbst-Flohmarkt, Weihnachtssterne-Bastelworkshop usw.

Bürgermeister Sailer liest den Kindern als  
Lesepate vor

### **Ausblick 2024:**

- Beispielhaft seien eine Großveranstaltung in der Hopfenlandhalle für Jugendliche mit einem tollen Programm sowie ein Manga-Workshop.
- Der Bestand wird weiter stark modernisiert und es werden viele aktuelle Medien angeschafft.
- Geplant ist auch, einen Förderverein für die Gemeindebücherei zu initiieren. Wer Interesse hat, an dieser tollen Aufgabe mitzuwirken – bitte Kontakt aufnehmen (Heidi Hee: 0160 6338354).

### **In eigener Sache:**

Ein großes Dankeschön geht an das unermüdliche Team der Bücherei. Kommt ins Team: Das Büchereiteam arbeitet ehrenamtlich. Wer also Lust und Zeit hat, bei uns mitzumachen, kann sich in einem tollen Team mit interessanten Aufgaben rund ums Buch einbringen. Einfach per Mail an [buecherei@markt-au.de](mailto:buecherei@markt-au.de) wenden, per Telefon an 0160 6338354 oder direkt zu den Öffnungszeiten in die Bücherei kommen.



Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu, es ist also Zeit, auf die Highlights des Jahres zurückzublicken. Seit dem Herbstprogramm 2023 können jetzt endlich die Auer Kurse auch online gebucht werden. Nutzen Sie diese Möglichkeit gerne, um sich für Kurse des Frühjahrsprogramm 2024, das nach den Weihnachtsferien online sein und ab Ende Januar ausliegen wird, anzumelden.

Zu den Highlights des Jahres zählten zum einen unsere Sprachkurse. Neben der Schülerförderung Englisch, für die es lange Wartelisten gab, fand insbesondere der Englischkurs für Kinder so großen Anklang, dass zwei Zusatzkurse eingerichtet werden mussten und ein Kurs für 5. Klässler neu ins Programm aufgenommen wurde. Nach längerer Pause konnten auch wieder ein Französisch- und ein Spanischkurs stattfinden, deren Dozenten sich über neue Teilnehmer freuen würden.

Schon seit vielen Jahren ein Highlight im Programm der Vhs Au ist der Schnitzkurs, der sich dieses Jahr im Sinne der Nachwuchsförderung auch am Sommerferienprogramm Au beteiligte. Das Ergebnis der kleinen Schnitzer unter fachkundiger Anleitung unseres Dozenten und einiger „alter Hasen“ aus seinem Kurs konnte sich sehen lassen. Auch im Schnitzkurs sind neue Teilnehmer herzlich willkommen.

Weitere handwerkliche und künstlerische Fertigkeiten wurden mit viel Spaß und Freude in Nähkursen und kreativen Malkursen für Kinder geschult.



Im Mai tat selbst strömender Regen der Wildkräuterführung unserer altbewährten Dozentin keinen Abbruch. Kurzerhand wurde diese in den heimischen Garten und die Küche verlegt. Neu im Vhs-Programm waren 2023 Entspannungskurse wie Qigong, Meditativer Tanz und Verbundene Tiefenatmung, die für ein wenig Ruhe in unserem hektischen Alltag sorgen können. Diese Veranstaltungen sollten im neuen Jahr noch ansprechender werden, konnte doch der Veranstaltungsort mit neuen Heizkörpern ausgestattet werden, die schon jetzt für wohlige Wärme für ruhige Kurseinheiten sorgen. Schließlich öffnete sich am 3. Dezember, wie schon im Vorjahr, im Vhs-Raum, Obere Hauptstraße 10, das dritte Türchen im lebendigen Adventskalender Au. Eine Traumreise durch die weiße Winterwelt stimmte die großen und kleinen Teilnehmer auf die stade Zeit ein.

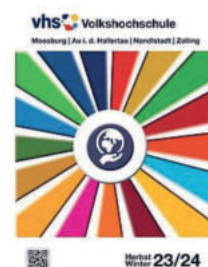
Auch im Namen der engagierten Dozentinnen und Dozenten bedanke ich mich für die uns entgegengebrachte Unterstützung und Geduld, den Zuspruch und das Verständnis.

Lassen Sie uns weiterhin zusammenstehen und zusammenhelfen, denn „Gemeinsam sind wir stark!“ Bitte bleiben Sie uns weiterhin treu und gewogen, aber vor allem, bleiben Sie gesund!

### Herbst/Winter-Programm 2023/2024 steht zum Download bereit! Alle Kurse der Vhs-Au online buchbar!

Liebe Freunde und Unterstützer der VHS, das Herbst/Winterprogramm 2023/2024 steht unter folgendem Link zum Download bereit:

[https://www.vhs-moosburg.de/fileadmin/user\\_upload/232\\_Programmheft\\_Screen.pdf](https://www.vhs-moosburg.de/fileadmin/user_upload/232_Programmheft_Screen.pdf) Anmeldungen unter vhs Au, [astrid.schindler@vhs-moosburg.de](mailto:astrid.schindler@vhs-moosburg.de), auf der Webseite der vhs Moosburg (magentafarbene Bubble) oder per Telefon 0 87 52 - 178 - 88 (Anrufbeantworter)



# IM VEREIN EHRENAMTLICH AKTIV

## Tag der offenen Tür und Hallenfest der Freiwilligen Feuerwehr Au

Nach der großartigen Premiere im letzten Jahr veranstaltete der Verein der Auer Feuerwehr im September erneut sein „Hallenfest“ samt eigener Küche, Barbetrieb und Live – Band. Um den Auer Bürgerinnen und Bürgern die wichtige Arbeit der Wehr näher bringen zu können, entschied man sich, am gleichen Tag noch einen Tag der offenen Tür anzusetzen – rückblickend: ein voller Erfolg. Bei strahlendem Sonnenschein und für September angenehmen Temperaturen konnten sich die Floriansjünger mit einer großen Fahrzeug- und Geräteausstellung dem interessierten Publikum präsentieren. Bei einem simulierten Verkehrsunfall musste eine verletzte Person mit schwerem hydraulischen Rettungsgerät aus seinem Fahrzeug befreit werden, bevor sie dem BRK übergeben werden konnte. Auch die Feuerwehrjugend hatte mit einem Löscheinsatz ihren großen Auftritt und

konnte dort ihr Können unter Beweis stellen. Neben der Spritzwand sowie einer großen Hüpfburg für die kleinen Besucher war ein amerikanisches Feuerwehrauto auch für die Erwachsenen ein echter Hingucker. Den ganzen Tag über versorgten die Wehrleute die große Anzahl an Besuchern mit Pommes, Bratwurstsemmeln sowie kalten Brotzeiten aus der eigenen Küche.

Um 18 Uhr startete dann wie schon im vorigen Jahr das Hallenfest der Feuerwehr im aufgebauten Zelt sowie in der Fahrzeughalle II. Die Besucher wurden mit Rollbraten, Rahmschwammerl, Brotzeitplatten sowie frischem Fassbier versorgt und ab 20 Uhr sorgte die Band „Treibhauseffekt“ mit Livemusik für gute Stimmung bei Jung und Alt. Mit Barbetrieb bis spät in die Nacht ließen die Floriansjünger dann den schönen Tag gemeinsam mit ihren Gästen ausklingen.

Die Freiwillige Feuerwehr Markt Au bedankt sich in diesem Sinne noch einmal bei allen Besuchern und freut sich auf nächstes Jahr!



Vorführung Verkehrs-Unfalls



Vorführung der Jugendfeuerwehr Brandbekämpfung

## Die Kolpingsfamilie Au sucht...



Wir wollen, dass es weiter geht!

Werde Teil eines motivierten Leitungsteams in einem der aktivsten Vereine in Au

Interessiert? Melde dich gerne bei uns unter [info@kolping-au.de](mailto:info@kolping-au.de)

*We Want you!*

Als 1. oder 2. Vorstand in unserem Team

Erstes Leistungsabzeichen  
nach Beschaffung der  
heutigen Tragkraftspritze,  
Reichertshausen 1970.



## Die Feuerwehr Reichertshausen *feierte ihr 150-jähriges Bestehen*

Am 23.07.2023 feierte die Freiwillige Feuerwehr Reichertshausen das 150-jährige Gründungsjubiläum. Die Feier fand auf dem Gelände des Bürger/Feuerwehrhauses in Reichertshausen statt. Teil der Festivität war unter anderem ein Festumzug beginnend bei der Pfarrkirche St. Stephanus durch den Ortskern von Reichertshausen zum Feuerwehr Gerätehaus. Die Freiwillige Feuerwehr durfte hierzu alle Feuerwehren der Gemeinde Au in der Hallertau, das Kreisbrandkommando, den Bürgermeister Hans Sailer sowie alle ansässigen Vereine aus Reichertshausen begrüßen.

Die Freiwillige Feuerwehr Reichertshausen wurde am 01. Oktober 1873 gegründet. Als erster Kommandant wurde Paul Redl eingesetzt. Davor

existierte allerdings bereits ein Verein, welcher der Brandbekämpfung diente. Im Jahre 1933 wurde zum Preis von 3.500 Reichsmark eine Kleinmotorspritze „Goliath II“ angeschafft, welche im überholten Zustand an das Feuerwehrmuseum Markt Au in der Hallertau übergeben wurde. Im Jahr 1970 wurde die bis heute immer noch verwendete Tragkraftspritze mitsamt Transportanhänger zu einem Preis von ca. 11.000 Mark angeschafft. Dieser wurde im gleichen Jahr noch eingeweiht und in Betrieb genommen. In den darauffolgenden Jahren (bis heute) fanden/finden in Reichertshausen regelmäßige Leistungsabzeichen statt. Im Jahre 1977 wurde die Errichtung eines neuen Feuerwehr Gerätehauses in Form einer Fertiggarage geplant und ausgeführt. Diese wurde durch den Bau eines Bürgerhauses mit beinhaltendem Gerätehaus durch die Dorfgemeinschaft Reichertshausen im Jahre 2012 abgelöst.



Festumzug zur 150-Jahr Feier

2023



Mannschaft - Freiwillige  
Feuerwehr Reichertshausen,  
Juli 2023.

## Verdienste um das BRK

Der Bayerische Staatsminister Joachim Hermann hat Mitglieder des Bayerischen Roten Kreuzes für Ihre treuen Verdienste ausgezeichnet. In einer Feierstunde am 27. September 2023 durfte Landrat Helmut Petz im großen Sitzungssaal und im Beisein der Bürgermeister Urkunde und Ehrenzeichen überreichen. Für 25 Jahre wurde Frau Angela Ehrmair aus Hemhausen (vorne rechts) und für 40 Jahre wurde Herr Konrad Hofmaier aus Au (vorne links) geehrt; besonders beeindruckend war seine traditionelle Uniform mit viele Ehrenabzeichen.



Die Gratulanten (im Bild hinten von links) Landrat Helmut Petz, Bereitschaftsleiter  
Matthias Kettner, Kreisgeschäftsführer Albert Söhl, Bürgermeister Hans Sailer,  
Kreisvorsitzender Anton Neumaier.  
(Foto: Landratsamt Freising)

## 50 Jahre Reit- und Fahrverein Au/Hallertau – ein gebührendes Jubiläum

Am 12.08.2023 feierte der Reit- und Fahrverein Au/Hallertau sein 50-jähriges Bestehen mit einem großen Fest für Groß und Klein auf der Auer Reitanlage an der Pfaffenhofener Straße.

Vor 50 Jahren, im Jahr 1973, gründete eine Gruppe pferdebegeisterter Menschen den Verein. Aus dieser kleinen Gruppe sind innerhalb eines halben Jahrhunderts inzwischen knapp 400 Mitglieder geworden, welche noch immer die gemeinsame Begeisterung für jede Sparte des Pferdesports antreibt. Der Reit- und Fahrverein Au/Hallertau gibt seit seinem Bestehen allen Sparten des Reitens und Fahrens eine Heimat.

Die Vorbereitungen für das Jubiläum begannen bereits im Frühjahr 2023. Zeitgleich zu den Planungen des Osterreiterfestes, der Pferdeweih und Pferderallye sowie zum alljährlichen Springturnier. Dem Vorstand des Vereins war die Würdigung dieses Jubiläums ein wichtiges Anliegen. Schließlich wird man nicht jedes Jahr ein halbes Jahrhundert alt.

Die Jubiläumsfeier zu diesem denkwürdigen „Geburtstag“ wurde mit einem vielseitigen und spannenden Rahmenprogramm aus verschiedenen Vorführungen eingeläutet. Die Vielfalt des Pferdesports wurde hier sehr gut dargestellt. Westernreiter zeigten verschiedene Disziplinen aus dem Westernsport. In der Dressurquadrille stellten die Reiterinnen unter Beweis, dass es durchaus möglich ist, vier Pferde im Einklang zur Musik gemeinsam tanzen zu lassen. Drei Isländer bewiesen, dass auch im Sattel ein Gläschen Sekt



Vorführung der Rasse Fjordpferd

getrunken werden kann. Die Dressurkür der Klasse S (der höchsten Klasse im Dressursport) verzauberte uns und gab uns das Gefühl, die Elite vor Ort zu haben. Außerdem entführten zwei Reiterinnen im Damensattel mit ihren barocken Gewändern in ein anderes Zeitalter. Auch Fjordpferde, eine Feuershow und Kutschenfahrer begeisterten das Publikum mit ihren Einlagen. Sogar die amtierenden bayerischen Meister der Junioren im Doppelvoltigieren ließen es sich nicht nehmen, den Besuchern der Feier einen Einblick in ihre Kür zu geben.

Eines der Highlights war die Kinderquadrille (Foto unten), bei der die Kinder mit ihren selbstgebastelten Pferden zum Takt der Musik eine sehr schöne und neue Interpretation einer Dressurkür vorführten. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Brigitte Diener, dem Jugendwart des Reit- und Fahrvereins, die die Kinder trainiert und somit bestens auf ihren besonderen Auftritt vorbereitet hat. Es war ein voller Erfolg. Das Publikum war begeistert.



Vorführung der Kinderquadrille

Für die Hundefreunde unter den Besuchern gab es ebenfalls eine äußerst unterhaltsame Vorführung aus einem kleinen Team von besonders talentierten Hunden und ihren Besitzern. Sie zeigten die Vielfältigkeit des Hundetrainings.

Den krönenden Abschluss der Feier läutete gegen 19 Uhr die Band „Ned Wirkli“ ein, welche mit einem breiten musikalischen Repertoire Jung und Alt auf die Tanzfläche holte und dem Jubiläum somit einen gelungenen und geselligen Abend bescherte.

Ein besonderer Dank gilt Anna Nieder, die für die Planung und Vorbereitung der Veranstaltung verantwortlich war, sowie natürlich allen Helfern vor und hinter den Kulissen, die dazu beigetragen



Gruppenfoto aller Gründungsmitglieder und ehemalige Vorstände  
vlnr: Josef Straßberger sen., Dr. Willi Straßberger, (dahinter verdeckt) erste Vorsitzende Johanna Trostl, Marcus Clases, Georg Neumaier, Günther Wortmann, Anita Kühner, zweiter Vorsitzender Hans Stock, Heribert Zoth, Rita Straßberger, Hans Kühner. Auf der Kutsche: Erwald Hagl, Josef Straßberger jun.

haben, dass dieses Jubiläum unvergessen bleiben wird. Mit den Planungen für die Veranstaltungen im Jahr 2024 hat die Vorstandschaft des Reit- und Fahrverein Au/Hallertau bereits begonnen und freut sich darauf, auch kommendes Jahr wieder viele Reiterinnen und Reiter, sowie Besucher auf der Reitanlage begrüßen zu dürfen. Das Reiterfest am Ostermontag wird

die Turniersaison für den Verein einläuten. Und natürlich dürfen sich die Springreiter wieder auf das alljährliche Turnier vom 21. Juni 2024 bis einschließlich 23. Juni 2024 freuen. Außerdem wird es wieder eine Pferdesegnung am Pfingstmontag geben. Weitere Veranstaltungen werden zeitnah bekannt gegeben.

## „HELAU!“ Narrhalla Au startet in den Fasching

Pünktlich zum Faschingsbeginn am 11.11. startete die Narrhalla Au mit der Proklamation des gesamten Hofstaates in die 5. Jahreszeit.

Mit dem diesjährigen Motto „Vikings – The North Saga“ wird die Hopfenlandhalle in eine mystische und raue Wikingerlandschaft verwandelt.

Auch dem Faschingshighlight am Faschingssonntag steht nichts mehr im Wege - der nächste Baustellenabschnitt startet erst nach dem alljährlichen Faschingsumzug durch den Markt Au.

Die Narrhalla startet mit über 50 Aktiven in die schönste Zeit des Jahres. Darunter 14 Vorstandschaftsmitglieder, elf Gardemädels, 18 Elfer, sieben Calimeras, drei MuMas, einem Kasperl und drei Hofdamen. In der Mitternachtsshow tanzen in diesem Jahr 20 Narrhallesen. Die P'Auer Dancers tanzen in dieser Saison zum Thema „Alles AUßerirdisch“. 26 Kids, zehn Gardemädels, 16 Teenies und drei Kinderkasperl bilden heuer mit einer Rekordzahl an Tänzern und Tänzerinnen den Nachwuchs der Narrhalla Au.



Prinz Benedikt I. „der Lockenschopf mit Schmarrn im Kopf“ und Prinzessin Sabrina I. „von Autoverkauf und immer gut drauf“ sind im Fasching 2023/24 das neue Prinzenpaar.

## Das Kriegerdenkmal - 100 Jahre Mahnung zum Frieden



Gedenken der Gemeinde, Vereine und Pfarreien am vergangenen Volkstrauertag

Im Jahre 1923 – also genau vor einhundert Jahren gab es hier auch eine Baustelle. Der Schloschherr Willibald Viktor Beck Freiherr von Peccoz trat einen kleinen Bereich des Schlossgartens ab und stellte den Platz für das Denkmal kostenlos zur Verfügung. Zusätzlich stiftete er noch 500.000 Mark für seine Errichtung.

Die Preise für das Denkmal stiegen wegen der Inflation ins Unermessliche. Am 8. Oktober 1923 kostete allein die Löwenfigur 35 Milliarden Mark. Die Gesamtkosten beliefen sich auf einen zweistelligen Billionenbetrag.

Trotz dieser Schwierigkeiten wurde das Denkmal im Mai 1924 in Anwesenheit des bayerischen Kronprinzen Rupprecht enthüllt. Es sollte erinnern an die Gefallenen des ersten Weltkrieges und all das Leid, das dieser Krieg mit sich brachte.

Seit 100 Jahren blickt der bayerische Löwe auf diesen Hauptverkehrsweg durch den Markt Au und er hat mit dem zweiten Weltkrieg einen noch brutaleren Krieg mit unzähligen Opfern überstehen müssen.

Seit 100 Jahren erinnert das Denkmal, das sich hier in das Zentrum des Marktes einfügt, die Auer Bevölkerung, die Gäste und die Durchreisenden an die schrecklichen Auswirkungen von Kriegen und mahnt zum Frieden. Jahr für Jahr gedenkt die Marktgemeinde Au, zusammen mit der Krieger- und Reservistenkameradschaft am Volkstrauertag all der Opfer von Krieg und Gewalt bis in die heutige Zeit. Mit der Kranzniederlegung setzen wir auch ein Zeichen – ein Zeichen der Hoffnung, die wir nie aufgeben dürfen, die Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern.

### NACHRUF

#### Herr Franz Sittenauer

geboren am 18. September 1949  
gestorben am 14. August 2023

Er war von 2002 bis 2008 im Gemeinderat.  
Der Markt Au in der Hallertau gedenkt dem  
Verstorbenen in Dank und Anerkennung.



(Quelle: Rudolf Goerge: „Zum ehrenden Gedächtnis“;  
Foto: Markt Au)

## Evangelische Christuskirche – 60 – jähriges Jubiläum

Vor 60 Jahren als die Christuskirche erbaut wurde, hatten schon viele evangelische Christen hier in Au eine Heimat gefunden.

Sie kamen nach dem zweiten Weltkrieg mit dem Flüchtlingsstrom in die Hallertau. Im Altlandkreis Mainburg zählte man damals fast 4000 evangelische Christen.

Die 150 Gläubigen aus Au, Osterwaal, Osseltshausen, Enzelhausen und Tegernbach feierten ihre Gottesdienste in Au in der Friedhofskapelle, bis 1963 eine neue Kirche errichtet wurde.

Am 20. Oktober 1963 wurde dort eine Abschiedsandacht gehalten und anschließend „bewegte sich ein feierlicher Zug – Kreuzträger, Schulkinder, Konfirmanden, Posaunenchor, Geistliche und Ehrengäste zum neuen Gotteshaus“. Der Grundstein wurde am 9. Juni 1963 gelegt. Das heißt in einer Rekordzeit von gut vier Monaten wurde diese Kirche errichtet.

Ein Vorgängerbau, eine Kapelle am Laurentiusweg in Mainburg wurde bereits nach 20-jährigem Bestehen wegen „Platzmangels und Baufälligkeit“ 1957 wieder abgerissen.

Aber Teile dieser Kapelle haben in der Christuskirche ihren Platz gefunden, - Dachbalken, Türen, Fenster, Kirchenbänke und der Altar.

Von der Größe her unscheinbar und fast ein bisschen versteckt, etwas abgelegen von den Straßen, sehen wir heute einen modernen Kirchenbau, der in seiner Gestaltung für unsere Region einmalig ist.

Bald wurde die Kirche zu klein, um der wachsenden Gemeinschaft eine Heimat zu bieten.

1998 wurde das Dekanat Freising neu gebildet und in diesem Zuge die Kirchengemeinde Au einschließlich der umliegenden Gemeinden Attenkirchen, Nandlstadt, Rudelzhausen und Wolfersdorf gebildet.

Der Bau eines neuen Gemeindezentrums war die logische Erweiterung und steht symbolisch für die Entwicklung der evangelischen Gemeinde in Au und Umgebung.

So ist die evangelische Gemeinde heute ein fester Bestandteil des religiösen, sozialen und kulturellen Lebens in der Marktgemeinde Au geworden.

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank!



Christuskirche (Foto: <https://www.auhallertau-evangelisch.de/>)

# „675 Jahre Markt Au – Ein Streifzug durch die Geschichte“ 1349 - 2024

## Jubiläumsfeier zur Markterhebung

Am 9. September 1349 wurden dem Ort Au durch Herzog Stephan II. die Marktrechte verliehen. Dies ist die erste gesicherte urkundliche Erwähnung des Ortes Au. Urkundliche Erwähnungen der Pfarrei belegen, dass eine Ansiedlung schon viel früher bestand, darüber aber keine gesicherten Schriftstücke mehr verfügbar sind.

Das Ereignis der Markterhebung soll 2024 gefeiert werden.

Ein Festausschuss bereitet, in Zusammenarbeit mit Vereinen aus dem Markt und den Ortsteilen, das Jubiläumsvorjahr vor.

Dem Festausschuss sitzen Martin Linseisen (2. Bgm.) und Beatrix Sebald (3. Bgm.) vor. Weitere Mitglieder sind Hans Sailer (1. Bgm.), Lucia Schmidmair-Kaindl und Erika Wittstock-Spona.

Vom 13. bis 15. September 2024 ist ein Festwochenende geplant.

### Festprogramm:

Freitag, 13.09.2024

Festabend in der Hopfenlandhalle

Samstag, 14.09.2024

Markttreiben

Sonntag, 15.09.2024

Festgottesdienst auf dem Marktplatz mit anschließenden Markttreiben

Samstag, 19.10.2024

Party mit Bayern3 Band in der Hopfenlandhalle

## *Geschichtliches zum Markt von Markt - Strawanzerin Evi Sachsenhauser:*

Offiziell war es genau der 12. September 1349, als die Urkunde zur Markterhebung von dem bayerischen Herzog Stephan II unterzeichnet wurde. Ulrich von Abensberg, der damalige Schlossherr hat sich dafür eingesetzt, dass die bescheidenen Leute, die zu Au an der Abens gesessen sind, das Marktrecht erhalten sollen. So die Urkunde. Unterzeichnet „an sampztag nach vnsrer Frawn tage als si geboren ward.“ (Chronik Schmid/Weiß S. 29), das war der 12. September 1349. Zur Erinnerung an diesen bedeutenden Tag feiert unsere Gemeinde Au im nächsten Jahr diesen besonderen Geburtstag. Was veränderte sich in Au, als unser Ort plötzlich zu einem Markt erklärt wurde?

Au erhielt einen Wochenmarkt. Dieser fand immer am Mittwoch statt. Die Menschen in den kleineren Dörfern rundherum kamen nach Au um einzukaufen. An diesen Tagen machten die Warenanbieter und die Wirte gute Geschäfte. Aber auch die Bader freuten sich über einen regen Betrieb. Denn wenn man schon mal in Au war, hat man sich die Haare schneiden, einen schmerzhaften Zahn versorgen, oder Blutegel zur Kräftigung des Körpers anlegen lassen.

Später kamen auch noch zwei Jahrmärkte hinzu, einer am St. Veits Tag, 15. Juni, – der Heilige Vitus ist ja der Patron der Auer Pfarrkirche und ein Jahrmarkt am St. Gallentag, 16. Oktober. Wichtig war in diesen unruhigen Zeiten, dass die Jahrmärkte in Frieden stattfinden konnten. Deshalb wurde drei Tage vor dem Markt und drei Tage nach dem Markt ein friedliches Geleit garantiert. So konnten die Händler vor

Überfällen geschützt werden.

In der Urkunde zur Markternennung erhielten die Schlossherren zu Au das Recht der Gerichtsbarkeit, das mit den Worten „Stock und Galgen“ in diesem Schreiben ausgedrückt wird. Man unterschied zwischen niedriger und hoher Gerichtsbarkeit. Die niedrige Gerichtsbarkeit kümmerte sich um kleinere Vergehen wie z.B. Beleidigungen, Fluchen, Raufereien, Schwänzen des Gottesdienstes und Ungehorsam. Bei solchen Vergehen mussten Strafen bezahlt werden. Eine gute Einnahmequelle für die Marktkasse! Bei Wiederholung drohte der Pranger. Au erhielt aber auch die hohe Gerichtsbarkeit. Hier konnten Todesstrafen vollzogen werden, vor allem bei Vergehen wie Raub und Brandstiftung. Zuständig für die Gerichtsurteile waren vor allem der Herrschaftspfleger und der Scharfrichter.

Durch unseren Markt, gelegen an einer belebten Handelsstraße, zogen viele Male kriegerische Truppen hindurch. Die Soldaten raubten, vergewaltigten und zerstörten. Im Dreißigjährigen Krieg marschierten feindliche Krieger gleich dreimal durch Au. Die schlimmsten Zerstörungen erlebte unser Markt in diesem Dreißigjährigen Krieg im Jahre 1632. Rathaus und Pfarrhof wurden ein Raub der Flammen. Fast alle Urkunden der damaligen Zeit, aufbewahrt im Pfarrhof zu Au wie Taufregister, Einträge über Eheschließungen und Sterbefälle wurden vernichtet. Auch das Gebäude unseres Rathauses konnte nicht gerettet werden. So ist die für unseren Ort so bedeutende Urkunde der Markternennung unseres Ortes ebenfalls durch das Feuer vernichtet worden. Was also tun? Es war nun keine Urkunde mehr vorhanden, die bewies, dass Au 1349 zum Markt ernannt wurde. Am 19. April 1637 stellte Alexander von Thurn, der damalige Schlossherr einen neuen Freiheitsbrief aus. In ihm wurden für unser Au alle alten Rechte und Privilegien, die einen Markt ausmachen, bestätigt (Chronik Schmid/Weiß S.30).

Die Wahlen des Marktgemeinderates und des Bürgermeisters erfolgte jedes Jahr und zwar immer am ersten Fastensonntag. Ab 1693 wählte man vier innere Ratsmitglieder und vier äußere Ratsmitglieder, sowie den Bürgermeister. Als Aufsichtsperson diente der Herrschaftspfleger. Nicht immer ging es hier ruhig zu. Der Herrschaftspfleger, Stellvertreter der Schlossherrschaft, hielt den versammelten Bürgern oft „ein gesalzenes Sündenregister“ (Chronik Schmid Weiß S. 33) vor.

So wurden die Einwohner unseres Ortes in den Jahren 1716 bis 1750 immer wieder ermahnt, dass sie ihre Kinder unbedingt in die Schule schicken müssen. Der Herrschaftspfleger wies darauf hin, dass, wenn das nicht geschieht, die jeweiligen Väter der Kinder vor dem Schulhaus mit Stockschlägen bestraft werden.

**(Literatur: Johann Schmid-Joseph Weiss „Au in der Hallertau“ Chronik eines Marktes;  
Programm der Markt-Strawanza unter [www.kolping-au.de](http://www.kolping-au.de))**

**Im Rahmen des Jubiläumsjahres ist eine Ausstellung mit alten Fotos von Ansichten aus dem Markt Au geplant.**

**Wer alte Fotos zur Verfügung stellen möchte, bzw. selbst bei der Zusammenstellung der Ausstellung mitwirken möchte, meldet sich bitte bei Selina Gleichauf ([gleichauf@markt-au.de](mailto:gleichauf@markt-au.de) Tel.: 08752 178 31) oder bei Evelyn Köhler ([koehler@markt-au.de](mailto:koehler@markt-au.de) Tel.: 08752 178 38).**





# Neujahrskonzert

## „Unsere Reise“

### am 1. Januar 2024

Beginn um 15.30 Uhr

in der Hopfenlandhalle in Au

Einlass ab 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen im Foyer

Es musiziert die Marktkapelle Au und die Jugendblaskapelle Au  
Unter der Leitung von Georg Neumeier und Verena Bauer

Eintrittspreise: Erwachsene 14,00 € • Mitglieder/Schüler 12,00 €

Musikschüler/innen des Fördervereins Marktkapelle Au unter 18 Jahren erhalten freien Eintritt  
(Karte erforderlich) in Begleitung (Begleitpersonen Kostenpauschale von 10,00 €).

Kartenvorverkauf: Raiffeisenbank Au am 07.12.23, 8:30 – 11:00 Uhr,  
von 08.12. bis 28.12.23 bei Tankstelle Heigl Au  
danach telefonisch bei Familie Hofer in Au 08752/9935  
oder per Mail an [info@marktkapelle-au.de](mailto:info@marktkapelle-au.de)

Karten können auch während unserer Probe mittwochs 13. + 20.12.2023  
zwischen 19:00 – 20:30 Uhr in unserem Probenraum in der Josef-Eberwein-Str. 4  
in Au (unterer Eingang) erworben werden. Restkarten an der Abendkasse

Keine Rücknahme von gekauften Karten.



## SAVE THE DATE

*Veranstaltungen im Fasching 2024*

- 06.01.2024 Inthronisationsball
- 21.01.2024 Seniorenball
- 27.01.2024 Ball der Hallertau
- 28.01.2024 Kinderball



## Seniorentreffen

Wir

laden Euch herzlich zu einem  
geselligen Abend am

**Montag**

**5.2.24 ab 18.00 Uhr**

**im Gasthaus Rosenwirt**

ein. Ihr könnt Schafkopfen, Watten  
usw. oder einfach nur mit Freunden  
„ratschn“ und einen schönen Abend  
verbringen.

Wir freuen uns auf Euch!

Erika Wittstock-Spona, Franz Asbeck

## SKI-Club &

## TSV BALL am 3.2.24

EINLASS 19 UHR BEGINN 20 UHR

## KOLPINGBALL

HOPFENLANDHALLE 84072 AU

**20 | JAN | 2024**

VVK 7.1.24

10:30- 12 UHR

PFARRHEIM ST. VITUS

MIT DER  
LIVEBAND  
JET SET

MASKEN  
PRÄMIERUNG